

SURPRISE

mit Studierenden der
Zürcher Hochschule der Künste

Donnerstag 21. November 2013

Anna Gschwend Sopran
Sofía Pollak Mezzosopran
Yaël Anaïs Dengler Klavier
Paulina Lucyna Maślanka Klavier

ROBERT SCHUMANN 1810–1856

Mädchenlieder op. 103
auf Texte von Elisabeth Kulmann
komponiert 1851

Mailed
Frühlingslied
An die Nachtigall
An den Abendstern

CLARA SCHUMANN 1819–1896

Vier Lieder
komponiert 1840 / 1841 / 1843 / 1841

Am Strande
(Robert Burns, deutsche Version von Wilhelm Gerhard)
Liebst Du um Schönheit
(Friedrich Rückert) op. 12 Nr. 4
Ich hab in deinem Auge
(Friedrich Rückert) op. 13 Nr. 5
Er ist gekommen in Sturm und Regen
(Friedrich Rückert) op. 12 Nr. 2

ANTONÍN DVOŘÁK 1841–1904

4 Lieder aus: «Klänge aus Mähren»
Duette für Sopran und Alt
Texte nach mährischen Volksliedern

komponiert 1876
Grüne du Gras op. 32 Nr. 5
Fliege Vöglein op. 29 Nr. 2
Die Bescheidene op. 32 Nr. 3
Der Ring op. 32 Nr. 4

ca. 25'

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich, Kurt Masur Leitung
Schumann Sinfonie Nr. 4 op. 120 **Dvořák** Sinfonie Nr. 8 op. 88

Anna Gschwend spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Geige und sang schon früh in einem Kinder- und Jugendchor, später auch im Festspielchor der Werdenberger Schlossfestspiele. Seit September 2010 studiert sie Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lina Maria Åkerlund. Seit Herbst 2013 absolviert sie ausserdem ein Doppel-Master-Studium in Musikpädagogik in den zwei Hauptfächern Gesang und Viola bei Prof. Lina Maria Åkerlund und Wendy Enderle-Champney an der ZHdK. Sie ist Preisträgerin von zahlreichen Wettbewerben (Violine, Viola und Gesang).

Sofía Pollak stammt aus Chile und absolvierte an der Pontificia Universidad Católica ihr Gesangstudium, das sie 2011 mit summa cum laude abschloss. Seit September 2012 studiert sie bei Werner Güra an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie zurzeit einen Master in Music Performance – Konzert macht. Ausserdem wird sie von Hans Adolfsen und Daniel Fueter unterrichtet, von denen sie wichtige künstlerische Impulse erhält. Seit Februar 2013 ist sie Mitglied der Zürcher Sing-Akademie unter der Leitung von Tim Brown.

Yaël Anaïs Dengler wurde 1992 in eine Zürcher Musikerfamilie geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von fünf Jahren von Seraina Janett. Der Pianist und Komponist Stefan Wirth bereitete sie während der Gymnasialzeit bis zum erfolgreichen Maturaabschluss auf das Musikstudium vor. Seit 2010 studiert sie bei Professor Karl-Andreas Kolly an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie absolvierte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Professor Konstantin Lifschitz. 2011 gewann sie den 1. Preis des Kompositionswettbewerbs für Jugendliche der Camerata Zürich.

Paulina Lucyna Maślanka stammt aus Polen, wo sie in den Jahren 2007 bis 2012 auch Klavier studierte. Seit 2011 studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Eckart Heiligers (Master Specialized Music Performance – Klavierkammermusik). Sie ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe in Kammermusik und Klavierbegleitung. Sie besuchte diverse Meisterkurse bei angesehenen Künstlern und Ensembles. Seit 2005 erhält sie ein Stipendium ihres Heimatortes und seit 2013 eines der Stiftung Pro Libertas et Humanitas Kazimierz Bartkowiak.

Konzertflügel Steinway & Sons, Musik Hug AG

Z hdk

Eine Zusammenarbeit der
Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der
Zürcher Hochschule der Künste
Künstlerische Leitung: Lehel Donath
Einstudierung: Hans Adolfsen und
Daniel Fueter

NÄCHSTE SURPRISE

Donnerstag 5.12.13, 18.30 Uhr, Kleiner Saal